



SÄCHSISCHES  
STAATSMINISTERIUM  
FÜR WISSENSCHAFT  
UND KUNST

Dresden, den 5. Januar 2007

### **Erste Gläserne Werkstatt im Wissenschaftsministerium zum Hochschulgesetz**

„Wer wählt den Rektor?“ – unter dieser Überschrift laden die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, und die Friedrich-Ebert-Stiftung in Dresden am 22. Januar um 19 Uhr in die erste „**Gläserne Werkstatt**“ in das Wissenschaftsministerium, Wigardstraße 17 in Dresden ein. Im Zusammenhang mit dem neuen Hochschulgesetz soll gemeinsam mit Experten, Hochschulvertreterinnen und –vertretern und Studierenden darüber diskutiert werden, wie die Handlungsfähigkeit der Hochschulleitung künftig gestärkt werden kann und den Hochschulen – angesichts veränderter Bedingungen für Lehre und Forschung – mehr Kompetenzen übertragen werden können. Es geht also nicht nur um die Frage, ob der Rektor oder die Rektorin künftig vom Konzil, dem Senat oder einem Hochschulrat legitimiert werden soll.

Zu der Diskussion sind alle Interessierten eingeladen. Moderiert wird die Veranstaltung von Dr. Eva-Maria Stange. Prof. Dr.phil Karl-Siegbert Rehberg, Inhaber des Lehrstuhls für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kultursoziologie an der TU Dresden und Prof. Dr. Rainer Künzel vom Forschungsbereich Volkswirtschaftslehre an der Universität Osnabrück werden in Impulsvorträgen über ihre Erfahrungen referieren.

„Die Gläserne Werkstatt ist eine Veranstaltungsreihe, mit der wir 2007 ein Forum zum Mitreden und Mitgestalten bieten wollen. Hier sollen Ideen entwickelt, Modelle analysiert und neue Lösungen auch kontrovers diskutiert werden“, so Staatsministerin Dr. Stange.

In einer Werkstatt sollen Menschen zusammen kommen, um gemeinsam Probleme zu lösen, zu lernen, auszuprobieren und zu produzieren. Was zukünftig im Kultur-, Bildungs- und Forschungsland Sachsen produziert wird, soll in der GLÄSERNE WERKSTATT des Ministeriums für Wissenschaft und Kunst zusammengesetzt werden.

Die Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst, Dr. Eva-Maria Stange, und die Friedrich-Ebert-Stiftung laden Sie dazu herzlich in die GLÄSERNE WERKSTATT ein.

Die GLÄSERNE WERKSTATT ist ein Forum zum Mitreden und Mitgestalten. Hier sollen Ideen entwickelt, Modelle analysiert und neue Lösungen diskutiert werden.

## »Wer wählt den Rektor?«

Der Rektor/die Rektorin einer Hochschule ist nur dann stark und erfolgreich, wenn er/sie breite Akzeptanz in der Hochschule hat. Das beginnt bei der Wahl und endet bei der Verteilung der Ressourcen.

Im Zusammenhang mit der Debatte um ein neues Hochschulgesetz steht deshalb einerseits die Frage, wie die Handlungsfähigkeit der Hochschulleitung künftig gestärkt werden kann. Andererseits geht es darum, wie den Hochschulen – angesichts veränderter Bedingungen für Lehre und Forschung – mehr Kompetenzen übertragen werden können.

Konzil, Senat oder Hochschulrat – wer legitimiert den/die Rektor/in? Darüber möchten wir mit Ihnen gemeinsam diskutieren.

# GLÄSERNE WERKSTATT

22. Januar 2007

Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
Wigardstraße 17  
01097 Dresden  
Raum 331

Beginn 19 Uhr

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste begrüßen zu können.

Ihre Dr. Eva-Maria Stange  
Sächsische Staatsministerin  
für Wissenschaft und Kunst

Ihr Christoph Wielepp  
Friedrich Ebert Stiftung  
Dresden

### Impulsreferat I

Prof. Dr. phil. Karl-Siegbert Rehberg,  
Inhaber des Lehrstuhls für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und  
Kultursoziologie an der TU Dresden

### Impulsreferat II

Prof. Dr. Rainer Künzel,  
FB Volkswirtschaftslehre, Universität Osnabrück

### Moderation

Dr. Eva-Maria Stange,  
Sächsische Staatsministerin für Wissenschaft und Kunst

in die GLÄSERNE WERKSTATT



## Rückantwort

Bitte bis 20.01.2007

Sächsisches Staatsministerium für  
Wissenschaft und Kunst  
Wigardstraße 17, 01097 Dresden, Raum 331  
Telefon: 0351 564-6023

per Fax an: 0351 564-6025

per Mail an: [presse@smwk.sachsen.de](mailto:presse@smwk.sachsen.de)

Betreff: »Wer wählt den Rektor?«

- Ja, ich komme allein.
- Ja, ich komme in Begleitung von ..... Personen.

# GLÄSERNE WERKSTATT

Name (in Druckbuchstaben)

.....  
.....

Institution

.....  
.....

Unterschrift

.....

